

Christian Vietoris feiert tollen Einstand in Formel-3 Euroserie

Bei seinem Renndebüt in der Formel-3 Euroserie durfte sich der Gönnersdorfer Rennfahrer über einen erfolgreichen Einstand freuen. In den beiden Auftaktrennen auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg belegte Christian die Plätze sieben und zwei.

Das für Freitag angesetzte Qualifying der Formel-3 wurde wegen der schlechten Witterungsbedingungen und andauernder Regenfälle auf Samstag verschoben. Nach den guten Testergebnissen im Vorfeld zeigte Christian Vietoris auch im Qualifikationstraining, dass er zu den Schnellsten Piloten der Serie gehört. Hinter Nico Hülkenberg und Teamkollege Mika Mäki belegte er den dritten Platz und sicherte sich somit eine tolle Ausgangsposition.

Im ersten Rennen hatte der Mücke Motorsport Pilot von Beginn an mit technischen Problemen zu kämpfen. Christian kämpfte sich durch das Rennen, versuchte alles und rettete letztendlich den siebten Platz ins Ziel. Neben den ersten Meisterschaftspunkten bedeutete dies gleichzeitig Startplatz zwei für das Rennen am Sonntag, da im Sonntagsrennen die ersten acht Piloten in umgekehrter Reihenfolge des Zieleinlaufs vom Samstag starten. Das Rennen am Samstag wurde überschattet vom Überschlag des Rookies Jon Lancaster, der ohne offensichtliche Verletzungen zu einem Sicherheitscheck ins Krankenhaus gebracht wurde. Nach einer Safety-Car-Phase sicherte sich Mücke Teamkollege Mika Mäki den Sieg im ersten Lauf.

“Wir hatten ein technisches Problem und ich bin glücklich, dass ich das Rennen noch in den Punkterängen beenden konnte. Dies hat mir einen guten Startplatz für Sonntag gesichert”, so das erleichterte Fazit von Christian nach dem ersten Rennen. Ohne die technischen Schwierigkeiten wäre bereits in seinem ersten Lauf in einer der wichtigsten internationalen Formel-Nachwuchsklassen ein Podiumsplatz möglich gewesen.

Das Rennen am Sonntag verlief dann sehr erfreulich für den Gönnersdorfer Rennfahrer. Von Platz zwei gestartet fuhr Christian ein souveränes Rennen ohne jeglichen Fehler. Der zweite Rang schien während des gesamten Rennverlaufs nie in Gefahr zu sein. In seinem zweiten Formel-3 Rennen erreichte Christian Vietoris somit gleich einen Platz auf dem Siegerpodest. Mit ein wenig Glück hätte er vielleicht sogar seinen ersten Sieg bejubeln dürfen. Neben ihm auf dem Podium standen der Sieger Renger v. d. Zande aus den Niederlanden und der Drittplatzierte Italiener Edoardo Mortara. Sichtlich zufrieden genoss Christian die obligatorische Champagnerdusche im Rahmen der Siegerehrung. Der Name Vietoris dürfte nach diesem Auftakt bereits in dem einen oder anderen Notizbuch eines F1 oder DTM Talentscouts zu finden sein.

“Ich bin schon happy. Mit ein wenig Glück wäre heute vielleicht noch mehr drin gewesen. Insgesamt haben wir sieben Meisterschaftspunkte auf dem Konto und liegen damit nur drei Zähler hinter dem Führenden. Wir haben weiterhin die Ambitionen ganz oben anzugreifen. Die Ergebnisse hier zeigen, dass wir auch zukünftig Rennen gewinnen können.” so das abschließende Statement von Christian Vietoris nach seinem ersten Rennwochenende in der Formel-3 Euroserie.

Bei den nächsten Rennen in Mugello (Italien, 02. bis 04.Mai) wird der Mücke-Pilot erneut auf die Jagd nach Punkten und Podiumsplätzen gehen.